

häuser und was sonst der Gemeingeist jener Zeit an baulichen Anlagen hervorbrachte, in umfassendster, großartigster Weise ausgeführt. An ihnen entfaltete sich ein üppig reicher Decorationsstyl, der jedoch hier durchaus berechtigt ist und in

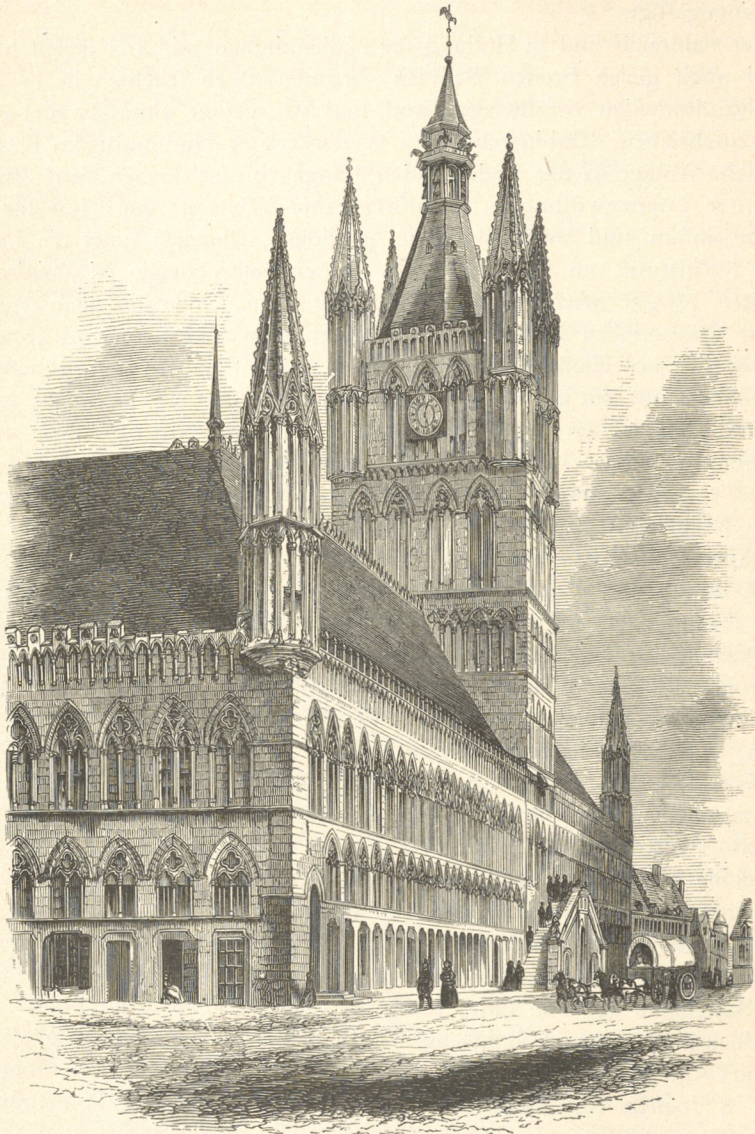


Fig. 629. Tuchhalle zu Ypern.

feinen glanzvollsten Lebensäußerungen sich doch harmonisch dem Organismus des Ganzen anschmiegt. Zu den ältesten städtischen Gebäuden dieser Art gehören die gewaltigen Glockenthürme (Befroi, Belfried), deren Glocken die Bürgerschaft zur Versammlung und bei drohender Gefahr zur Vertheidigung riefen. Anfangs einzeln errichtet, wie der frühe, strenge Befroi von Tournay und der spätere, gewal-